

Franz Wittmann jun. peilt ein Top-Ergebnis an

„Ein Top-3 Ergebnis sollte es in jedem Fall werden, wobei mit der oberste Podestplatz natürlich am liebsten wäre“, gibt sich der Jungstar vor dem Start zur BP Ultimate Rallye in der Buckligen Welt optimistisch. „Freilich, die Konkurrenz wird speziell hier recht groß sein, viele Fahrer haben da gute Chancen den Gesamtsieg einzufahren.“ Wittmann spielt damit auf die unterschiedliche Beschaffenheit der Sonderprüfungen an, wo nicht nur er mit seinem Gruppe A-Auto und die guten Gruppe N-Boliden Chancen haben, sondern auch die schnellen Kit-Cars. „Besonders auf den Bergab-Passagen sind die Kit-Cars, trotz ihres konventionellen Antriebs, im Vorteil, sofern es trocken bleibt. Diesmal kann wirklich jeder der Spitzenpiloten gewinnen.“

Für Franz Wittmann, der übrigens noch nie die BP Rallye in seiner noch jungen Karriere gefahren ist, werden die Nachtprüfungen eine vorentscheidende Rolle spielen: „Ich fahre mit Kontaktlinsen und fühle mich in der Nacht nicht so wohl wie am Tag, dazu kommt, dass ich diese Rallye noch nicht kenne, daher ein Defizit in Sachen Streckenkenntnisse habe“.

Am Beifahrersitz wird übrigens wieder Bernhard Ettel Platz nehmen, der sich nach der langen Sommerpause genauso wie sein Pilot freut, endlich wieder im Rallye-Auto zu sitzen. Das Duo Wittmann/Ettel vertraut auch bei der BP Ultimate Rallye auf den von BRR betreuten Evo VII im Gruppe A-Trim und hofft dabei auf trockene Verhältnisse: „Wir haben für schlechtes Wetter nicht ganz das passende Material, daher hoffe ich, dass es nicht regnet. Natürlich kann ich dann auch auf den Bergaufstücken den Leistungsvorteil meines Gruppe A-Autos besser ausspielen, womit sich meine Mankos in Sachen Nachtprüfungen und Streckenkenntnis egalalisieren lassen sollten.“

Die BP Ultimate Rallye geht im Raum Krumbach über die Bühne und startet am Freitag, dem 7. September um 15:30, das erste Auto wird tags darauf um 18:19 im Ziel erwartet.